



Akademie Verlag

AUTOR/TITEL: Günzel, *Geophilosophie*
REZENSION AUS: *Germanic Notes and Reviews*
AM: Frühling 2002 (vol. 33, n° 1)

Günzel, Stephan, *Geophilosophie. Nietzsches philosophische Geographie*. Akademie Vlg. (Berlin 2001). 337S., 1Bl. geb. DM 97,40.

Verfasser, der seit 2000 in der »Nietzscheforschung«, den Jahressbänden der Nietzsche-Gesellschaft hervorgetreten ist, nämlich mit zwei kleineren Arbeiten zu Deleuze und »Nietzsches Schreiben als kritische[r] Geographie«, findet man auch im von Henning Ottmann herausgegebenen »Nietzsche-Handbuch« mit vier Beiträgen und in den Sammelbänden »Widersprüche. Zur frühen Nietzsche-Rezeption« besorgt von Andreas Schirmer u. Rüdiger Schmidt mit einer Arbeit zu Nietzsche, Jünger und Heidegger und »Zeitenwende — Wertewende« herausgegeben von Renate Reschke die Vorstudie »Nietzsches philosophische Geographie. Eine geophilosophische Propädeutik«. Das vorliegende Werk, dessen Anliegen sich schon in den obigen Aufsätzen ankündigt, ist ein umfassendes, in dem ansatzweise aufzuzeigen versucht wird, daß die »Anwendbarkeit« von Nietzsches Denken auf unsere Zeit » — entgegen verbreiteter Auffassungen — nicht in inhaltlichen Bestimmungen, sondern in den von ihm dargelegten Rahmenbedingungen des Denkens, der Analyse etc. zu suchen ist«. Angesichts der früheren, kleineren Arbeiten verwundert es nicht, daß Deleuze, Heidegger und E. Jünger öfters erwähnt werden, daneben noch Bertram, Derrida und Guattari, von besonderer Bedeutung, weil seltener behandelt, Friedrich Ratzel. Der Band hat vorbildlich gestaltete und umfassende Schriftums-, Namen- und Sachverzeichnisse.